

„Die Bürger sind nicht immer die neutralsten Entscheider“

Neues Logo der Stadt Zwickau schlägt nun auch im Netz hohe Wellen – Internetseiten-Betreiber freut sich über rege Diskussion

Zwickau. Das neue Logo der Stadt Zwickau schlägt nun auch im Netz hohe Wellen. Bereits 30 Kommentare sind in dem Internetblog Designtagebuch unter dem Eintrag Corporate Design verzeichnet. „Zukunft braucht Herkunft. Allerdings sind die eigenen Bürger nicht immer die neutralsten Entscheider, da werden dann gerne eigene Befindlichkeiten reininterpretiert, der Golf Club will angemessen im Logo repräsentiert

sein und die örtliche Feuerwehr sowieso“, schreibt Dennis. Till kommentiert: „Wenn man die Masse entscheiden lässt, kommt bei einem Logo nicht viel gutes dabei rum, dafür ist das Thema zu subtil.“ Anders sieht das Thomas Schürmann. „Ja, es gibt Gestaltungsregeln – aber es gibt auch den berechtigten Anspruch von Bürgern etwas zu bekommen, mit dem sie sich identifizieren können.“ Der Nutzer Meister-



moschi schreibt: „Kreativität ist kein demokratischer Akt. Reinreden lassen sollte man sich nicht.“

Über die Diskussion freut sich Achim Schaffrina, der die Seite betreibt und selbst Designer ist. „Kritik birgt immer auch die Chance, Dinge zu verbessern“, sagt er. „Der Austausch befruchtet.“ Gerade während des Gestaltungsprozesses sei der Blick von außen hilfreich. In Zwickau habe die Stadt darauf zu wenig Wert gelegt. „Es ist wichtig, die Leute ins Boot zu holen.“ (geom)

@ www.designtagebuch.de